

Bericht zum Abschlussrennen ALPENCUP 2008

Am 12.10.2008 traf sich der letzte Rest der Kärntner Modellautoszene auf dem Modellbuggyring in Dellach/Gail.

Trotz strahlendem Wetter und 20 Grad Außentemperatur waren gerade einmal 16 Fahrer zu dieser Veranstaltung genannt.

7 Fahrer des LAMAC, 7 Fahrer der MBG und 2 vom MBC Trieben.

Das Starterfeld wurde in drei Gruppen aufgeteilt damit jeder genügend Zeit hatte um sich auf seinen Vorlauf vorzubereiten oder aber auch um seinem Teamkollegen zu helfen.

Die schnellsten Fahrer laut Zwischenstand durften als letzte Gruppe in die Vorläufe gehen. Der junge Lavanttaler Mike FORJAN drückte gleich von Anfang an gut aufs Gas und konnte sich gleich für das Finale qualifizieren. Auch AICHMANN vom MBC Trieben und weitere Anwärter auf den Gesamtsieg kamen ohne Schwierigkeiten weiter.

In den Halbfinale kamen dann plötzlich bei einigen Fahrern technische Probleme auf, die das ganze Finale auf den Kopf stellten.

Unser Sepp MANDLER, in den Vorläufen mit den Schnellsten unterwegs verließ das Glück und das erste mal in seiner „Modellbuggykarriere“ streikte plötzlich sein Motor.

Ebenso erging es unserem „Motorenguru“ Toni AIGNER, der Schmutz in die Spritversorgung bekam, und deshalb im Halbfinale mit Motorenproblemen ausschied. Weiteres Opfer war unsere neuer Fahrer Michael BENEDIKT, der ein gebrauchtes Auto, das er gerade gekauft hatte einsetzte und mit einem Getriebeschaden ausschied.

So wurde das B- FINALE nur mit 6 Fahrern gestartet, wobei im Endeffekt nur drei das Ziel sahen. Diese waren AIGNER vor MANDLER und MEIXNER Richy, der auch für uns am Start war. An den Zeiten dieses Laufes war aber klar zu erkennen, wohin AIGNER und MANDLER eigentlich gehört hätten.

Ganz anders ging es im A-FINALE zu. Dort konnte Hausherr PETUTSCHNIGG, dank starkem Halbfinale aus der „Pole“ starten. Seine engsten Rivalen waren AICHMANN, KNAPP Chr., und FORJAN Mike. Wobei der letztere in Führung liegend nach einem Motorabsteller auch noch das Pech eines Stoßdämpferbruches hatte und so weit nach hinten gereicht wurde, dass er mit dem Gesamtsieg eigentlich nichts mehr zu tun hatte. Dafür konnte sich PETUTSCHNIGG, diesmal mit Hirn und Herz unterwegs, immer weiter von seinen Verfolgern absetzen und das Rennen mit beinahe 2 Runden vor KNAPP Chr. und AICHMANN gewinnen. Für alle überraschend konnte sich auch MOSER Tommy im erst 3. Rennen fürs Finale qualifizieren, wo eine bessere Platzierung leider auch durch Motorprobleme - wie bei so vielen anderen an diesem Tag verhindert wurde.

Den Gesamtsieg im AC 2008 holte sich in Abwesenheit von WEISSENSTEINER der sicher beste Fahrer im Cup - AICHMANN Joachim aus Trieben vor FORJAN Mike (LAMAC) und dem Lokalmatador PETUTSCHNIGG Bernd.

Am Schluss sei noch erwähnt, dass man mit einem guten Mechaniker und genügend Ruhe und Hirn ein Rennen locker gewinnen kann, auch wenn man nicht immer die schnellste Rundenzeit fährt.

Bedanken möchte ich mich besonders bei meiner Frau, die diesmal die ganze Kantine alleine geführt hat, bei Tanja und Heinz, die als **unterstützende Mitglieder** zwei Tage gearbeitet haben, damit unsere Fahrer ihr Rennen bestreiten konnten.

Dank natürlich an Chefzeitnehmer BAUMGARTER Andreas und seine rechte Hand PICHLER Andreas.

Auch bedanke ich mich bei den vielen Kuchenspendern, ob vereinsintern oder lediglich Bekannte.

Euer Obmann B.E.

Mit diesem Rennen schließt die MBG Dellach Gail auch die heurige Rennsaison ab. Ich glaube es war ein mehr oder weniger erfolgreiches, wenn auch kurzes Rennjahr, in dem auch viel an unserer Strecke gearbeitet wurde, um diese optimal auf Rennveranstaltungen vorzubereiten. Leider konnten wir aus diesem Grund auch nicht an allen Veranstaltungen teilnehmen, die wir uns vorgenommen hatten.

Besten Dank auch rückblickend aufs heurige Jahr an unsere Helfer ROBERT und FRANCESCO, die immer und überall anpacken wo sie gebraucht werden. Danke auch an PETUTSCHNIGG Bernd für die Spende der Streckenbegrenzungen, und ein Dank an „The BOSS“ BRUNNER Engelbert mit Familie für all die anderen Dinge, die er für den Verein in diesem Jahr organisiert hat. Wir sind ein kleiner Verein, und deshalb immer auf Mithilfe aller Mitglieder angewiesen. Danke auch an all unsere Gönner und Sponsoren für Ihre Unterstützungen im abgelaufenen Jahr, und hoffentlich auch wieder im nächsten Jahr.

Eine geruhsame Winterpause

Euer
SchSt. M.S.